

Mit.Einander

Meine Mitgliedschaft bei Raiffeisen



Mit.Einander an einem Strang ziehen

Die volle Kraft einer Genossenschaft erwächst aus einem starken Mit.Einander. Wenn jeder seinen Beitrag für die Gemeinschaft leistet, kann etwas Großes entstehen. Hier und dort kann scheinbar Unveränderbares plötzlich in Bewegung kommen. Dabei fängt das Mit.Einander nicht beim Tun an, sondern schon beim Gedanken und bei der Einstellung. Es ist zum Beispiel meine persönliche Entscheidung, ob ich beim Händler ums Eck oder im Internet beim Anbieter in Übersee kaufe.

Auch wir als Raiffeisenbank vor Ort müssen uns in unserer Arbeit solchen Fragen stellen: Wir entscheiden uns für die Region. Als Arbeitgeber schaffen wir hier Arbeitsplätze, als Finanzhaus bezahlen wir hier unsere Steuern und als Unternehmen geben wir Aufträge an heimische Unternehmen weiter. So achten wir darauf, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Uns würde es freuen, wenn Sie es uns gleich tun: Entscheiden auch Sie sich in Ihrem Alltag für die Region! Denn nur, wenn wir alle am gleichen Strang ziehen, können wir etwas bewegen.

Bei einem renommierten Vorderländer Unternehmen zu Gast

Am **13. Juni 2019** lädt die Raiffeisenbank Vorderland ihre Mitglieder zur **127. Generalversammlung** ein. Ein tolles Ambiente **bei der Firma OMICRON in Klaus**, aktuelle Infos zur Regionalbank und ein spannendes Rahmenprogramm erwarten die Gäste.

OMICRON ist ein internationales Unternehmen, das innovative Test-, Diagnose- und Monitoringlösungen für die elektrische Energiewirtschaft zur Verfügung stellt. Die Produkte und Dienstleistungen ermöglichen eine realistische und genaue Einschätzung des Zustands von Betriebsmitteln im Energienetz. Gerne können Sie in einer Betriebsbesichtigung, im Rahmen unserer Generalversammlung, näheres über die hoch moderne Produktion und das Unternehmen als wichtiger regionaler Arbeitgeber erfahren.

OMICRON ist auch gemeinnützig unterwegs: „Crossing Borders“ OMICRON ist der Überzeugung, dass Ausbildung für Kinder

und Jugendliche in benachteiligten Regionen der Welt der Schlüssel für eine bessere Zukunft ist. Durch den Verein „Crossing Borders“ fördern sie Ausbildungsprojekte in diesen Regionen. Die Initiative wird hauptsächlich von OMICRON unterstützt und hat weltweit schon viele positive Akzente gesetzt.

Neben den spannenden Eindrücken und der Firmenbesichtigung in der Firma OMICRON, den interessanten Informationen Ihrer Raiffeisenbank Vorderland darf auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Für einen gelungenen und musikalischen Abend sorgt die Liveband „The Souljacks“.

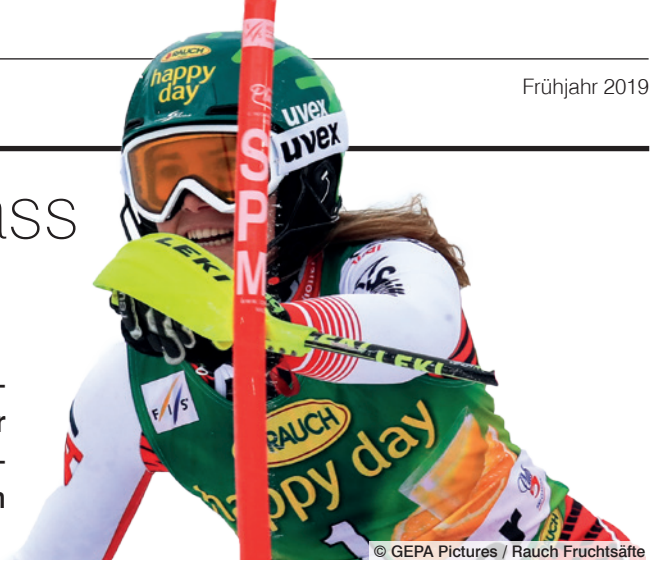
Wir freuen uns auf ein tolles Mit.Einander!

Dir. Aydin Aktas BA, EMBA, CFM

Dir. Markus Matt MBA

Exklusivinterview mit Skiass Katharina Liensberger

In den letzten Jahren konnte das Skiass Katharina Liensberger aus Göfis Topleistungen und Erfolge feiern. Für unsere Mitgliederzeitung stand sie gerne Rede und Antwort und erzählte von ihrer Karriere und ihren Wünschen für die Zukunft.



© GEPA Pictures / Rauch Fruchtsäfte

PERSONEN AUS DER REGION

Du hast 2016 im Weltcup in Flachau debütiert. Heuer bist du auf der gleichen Piste zum ersten Mal auf dem Podest gestanden. Warum klappt es in dieser Saison so gut?

Katharina: In der Flachau, bei meinem ersten Stockerlplatz, ist es mir gelungen, sehr vieles, was ich in meinen zahlreichen Trainingseinheiten geübt habe, in den Läufen umzusetzen. Das war für mich natürlich ein ganz besonderes Erfolgserlebnis. Seit meiner Matura im Skigymnasium Stams im Juni 2016 stehe ich beim BMF in Ausbildung zur Kontrollorin im Rahmen des Spitzensportkaders. Diese Unterstützung sowie die meines Kopfsponsorpartners – der Firma Rauch – sowie des ÖSV, der Sporthilfe und vieler weiterer Sponsoren und Gönner ermöglichen es mir, meinen Weg im Spitzensport zu gehen. Es ist schön, wenn meine Fortschritte anhand guter Rennergebnisse ersichtlich werden.

Was sind deine nächsten Ziele?

Katharina: Mit 100 % Einsatz und Begeisterung ist es mein Ziel, mich step-by-step sportlich und persönlich immer weiter nach vorne zu entwickeln, mich zu verbessern und meine Skitechnik zu perfektionieren, um vielleicht irgendwann meine eigene Skigeschichte zu schreiben. Natürlich ist es mein Ziel, als Skirennfahrerin erfolgreich zu sein und bei jedem Rennen meine persönliche Bestleistung abrufen zu können. Ich weiß auch, dass sich das Ergebnis genau danach richtet, wie gut ich meinen Job mache. Je besser mir dies gelingt, desto erfolgversprechender wird auch das Ergebnis sein und dadurch meinen Wünschen und Träumen entsprechen.

Du bist gerade einmal 22. Was möchtest du in deiner Karriere noch erreichen?

Katharina: Oh, da gibt es enorm viel, was es für mich im Skirennsport zu erreichen gibt. Im Vordergrund steht, vorerst meine Spezialdisziplin – den Slalom – auf Top-

niveau auszubauen. Danach gilt es, an meinem Riesenslalomschwung zu arbeiten. Da gibt es derzeit noch einiges zu tun, um immer näher an die Weltspitze zu gelangen. Vor allem auch der Parallelslombewerb rückt immer mehr ins Rampenlicht, der mir persönlich sehr gut gefällt. Mein Fokus liegt somit vorerst auf den drei technischen Dis-



© GEPA Pictures / Rauch Fruchtsäfte

Im Sport geht es um Mit.Einander, wie auch in der Philosophie der Raiffeisenbank Vorderland – und das ist auch der Grund, warum ich mich mit Raiffeisen so gut identifizieren kann.

Skiass Katharina Liensberger

ziplinen. Was in Zukunft in den Speeddisziplinen für mich möglich ist, wird sich im Anschluss zeigen.

Skiprofi wolltest du schon werden, als du noch als kleines Mädchen im Skiclub Rankweil die Pisten heruntergewedelt bist. Warum ist dein Plan aufgegangen – was ist dein Erfolgsrezept?

Katharina: Ich lebe gerne ganz nach meinen Mottos: „Mit Begeisterung Grenzen sprengen“, oder: „Fahre schnell, tue, was du liebst, lass Träume wahr werden und du wirst sehen, alles ist möglich – Ski fast, do what you love, let dreams come true – and you'll see that everything is possible.“ Meine Begeisterung für den Skirennsport, für Geschwindigkeit und die tägliche Herausforderung, auf meinen Brettern schneller zu werden, begeistern mich bis heute. Es hat nie einen Plan gegeben, dass ich irgendwann mal im Weltcup fahren werde. Das hat sich durch meine Motivation in den vielen Trainings und meine kontinuierliche Leistungssteigerung ergeben. Und all die

Trainingseinheiten und Rennen waren wiederum nur mit der Unterstützung meiner Eltern und zahlreicher Menschen sowie Sponsoren möglich.

Du wirkst immer ehrlich und so gar nicht abgehoben. Man könnte sagen, du bist ein wenig Raiffeisen. Zählen solche bodenständigen Werte für dich privat wie beruflich tatsächlich?

Katharina: Definitiv. Ich bin im Ländle aufgewachsen. Hier bin ich daheim, hier fühle ich mich wohl und sicher. In Laterns lernte ich Skifahren. Der Skiclub Rankweil ermöglichte mir den wesentlichen Einstieg ins Rennfahren. Die ersten Trainings fanden in Laterns statt, meinem Heimatskigebiet. Unzählige regionale Betreuer, Sponsoren und Gönner machen es möglich, dass ich den Weg als Profisportlerin gehen darf. Regional – sicher – nachhaltig!

Die Raiffeisenbank Vorderland engagiert sich seh für regionale Vereine. Warum ist eine solche Unterstützung für junge Sportler wichtig?

Katharina: Im Sport geht es nur im „Miteinander“. Gut funktionierende Sportvereine bilden die Basis zum Erlernen des Skirennsports. Viele Trainingseinheiten werden von unzähligen ehrenamtlichen Trainern und Helfern durchgeführt. Es bedarf einer guten Infrastruktur mit sehr vielen Hilfsmitteln, wie Stangen, Bohrmaschinen, Zeitnehmung, Sicherheitsnetze, etc.

Rennen und Wettkämpfe sind für junge Sportler extrem wichtig für Vergleiche, als Ansporn und um wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Rennen durchzuführen, bedarf einer perfekten Organisation und der Mithilfe enorm vieler, meist freiwilliger Helfer, was oft nur durch die Kooperation mehrerer Vereine möglich ist. In Vorarlberg durfte ich an sehr vielen Rennen teilnehmen, die perfekt organisiert waren und bei super Pistenbedingungen stattfanden. Rennen auf höchstem Niveau! Von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an ALLE, die sich für ein aktives Vereinsleben engagieren!

EDEL ist Holz – nur bestes Holz aus der Region

Qualität statt Quantität, heimisches Holz statt Billigimport. Ausschließlich hochwertiges Starkholz aus Hochwäldern wird im traditionsreichen Unternehmen WELTE Holz Sägewerk und Holzhandel – von 1901-2010 in Sulz, seit 8 Jahren am Standort in Feldkirch – verarbeitet.

Rundholz der Holzarten Fichte, Tanne und Lärche werden im Umkreis von ca. 100 km beschafft. Das Holz aus den Alpinwäldern zeichnet sich durch sein langsames Wachstum, eine besonders schöne und feine Struktur und anspruchsvolle Qualität aus. Wir versuchen, unsere Produkte von der Massenware der Großsägewerke abzuheben. Durch unsere moderne Bandsägetechnik werden bis zu 12 verschiedene Schnittholzsortimente aus einem Baumstamm geschnitten. Das hochwertige Schnittholz wird für den Fenster- und Möbelbau verwendet. Aber auch Zimmereibetriebe und Holzbauunternehmen verwerten das Schnittholz in Dachkonstruktionen, Außenschalungen und im Innenausbau. Die Bauunternehmen benötigen Gerüstdielen, Schalungskantholz und -bretter. Verpackungsfirmen verwenden die Schnittware für die Paletten- und Kistenproduktion. Mit den Sägerestprodukten, wie Hackgut und Rinde, werden Heizwerke im

Land Vorarlberg versorgt.

Mit unserer Hackgutheizung (800 kW) werden 4 Trockenkammern mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 350 m³ beheizt. Der Großteil des Schnittholzes wird technisch getrocknet. Somit steht der Weiterverarbeitung nichts mehr im Wege. Im Sägewerk Welte werden mit der Weinig-Hobelanlage Fassadenbretter und Latten sowie Terrassenböden in Lärche produziert. Die Nachfrage nach hochwertigem Lärchen- und Tannenschnittholz für den Außenbereich wird immer größer. Seit Neuestem wird auch die Oberflächenbehandlung (Vorvergrauung) angeboten. Mit einem jungen und leistungsfähigen Team von 20 Mitarbeitern werden 40.000 Festme-



Geschäftsführer Franz Welte und seine Söhne

ter Rundholz eingeschnitten und teilweise weiterveredelt.

„In der Raiffeisenbank Vorderland haben wir einen verlässlichen Partner, mit dem wir uns erfolgreich weiterentwickeln können“, so Geschäftsführer Franz Welte.

INSIDE 96 – urbane Lebensräume gestalten

Im Januar 2017 gründete Joe Welte INSIDE96, Büro für urbane Lebensräume. Das Unternehmen übernimmt von der Idee bis zur Immobilie die Verantwortung, um Projekte erfolgreich umzusetzen. Visionen von Kunden zu verwirklichen sowie Gebäude zu schaffen, welche nach vielen Jahren noch Wert und Gültigkeit besitzen, haben hierbei Priorität.

Aus Sicht eines Projektentwicklers und mit den Kompetenzen eines Bauträgers setzt das Unternehmen mit starken Partnern, wie der Raiffeisenbank Vorderland, hochwertige Wohn- und Gewerbeobjekte um.

In der Bauherrenvertretung wickelt INSIDE96 für Auftraggeber sämtliche Agenden vom Evaluierungs- über den Genehmigungsprozess bis hin zur Übergabe ab.

Auch im Immobilienmarketing beschreitet INSIDE96 progressive Wege. Storytelling und Emotionen spielen eine große Rolle. Es werden Botschaften mit Inhalt entwickelt und neue Sichtweisen geschaffen, um Marken zu bauen. Die Hochwertigkeit, für die INSIDE96 steht, spiegelt sich sowohl im Immobilienmarketing als auch in der baulichen Umsetzung wider.



„Wichtig für ein erfolgreiches Unternehmen ist es, einen Bankberater an der Seite zu haben, auf den man sich verlassen kann. Das bietet uns die Raiffeisenbank Vorderland“, so Geschäftsführer Joe Welte.



Geschäftsführer Joe Welte, Alexandra Akman, Frank Schwendinger, Nicole Welte, Valentin Welte, Peter Battlogg (v. l. n. r.)

Vereinsleben im Vorderland

In unserer Serie „Vereinsleben im Vorderland“ möchten wir in der Mitgliederzeitung immer wieder Vereine aus unserer Region vorstellen. Vereine bilden ein wichtiges Grundgerüst unseres Zusammenlebens. Sie kümmern sich nicht nur um ihre Primäraufgaben, wie Sport oder Kultur, sondern vor allem um ihre Mitglieder und den Zusammenhalt innerhalb des Vereines. Aus diesem Grund unterstützt die Raiffeisenbank Vorderland gern die Vereine aus der Region und widmet zwei von ihnen in dieser Ausgabe eine Plattform, um sich vorstellen zu können.

■ VEREINSLEBEN IM VORDERLAND

Die Bürgermusik Klaus



Für uns als Verein war es immer schon wichtig, mit verlässlichen Partnern zusammenzuarbeiten. Wir bedanken uns herzlich bei der Raiffeisenbank Vorderland für die langjährige und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

Simon Thöni, Obmann – Bürgermusik Klaus

1898 wurde die Bürgermusik Klaus gegründet. Im vergangenen Jahr feierten die rund 43 aktiven Musikantinnen und Musikanten das 120. Jubiläum ihres Vereines.

Das Fundament für eine so starke Mitgliederzahl und auch das zukünftige Bestehen des Vereins liegen in der Jugendarbeit. Zusammen mit der Gemeindemusik Götzis hat man eine Jungmusik und für die ganz jungen Musikanten die Klötzlemusik gegründet. Aktuell kommen dabei 13 Jugendliche aus Klaus.

Ungefähr 20 Ausrückungen und 45 Proben hat die Bürgermusik Klaus jährlich. Neben den musikalischen Ausrückungen und dem jährlichen Herbstkonzert organisiert die Bürgermusik auch jedes Jahr den Musikball im Fasching. Ab dem Herbst gibt es für den musikalischen Nachwuchs ein neues Förderungsmodell, welches demnächst vorgestellt wird. Nähere Informationen sowie alle Termine finden Sie auf der Homepage unter www.bmklaus.at.

SC Röfix Röthis



Für den Erfolg ist Partnerschaft ein wichtiger Bestandteil im Fußball. Der Verein ist deshalb dankbar, mit der Raiffeisenbank Vorderland einen guten und langjährigen Partner gefunden zu haben.

Andreas Nachbaur, Obmann – SC Röfix Röthis

1976 vereinten sich die beiden Hobby-Fußballmannschaften „Torgel“ und „Röfix“ zum „Sportclub Röthis“. Als 56. Mitgliedsverein des Vorarlberger Fußballverbandes nahm man sofort die Trainingstätigkeiten auf und trat ein Jahr später, 1977, bei den Vorderländer Fußballmeisterschaften an. Derzeit zählt der Verein rund 290 Mitglieder, welche in den 15 Mannschaften des SC Röfix Röthis trainieren und spielen.

Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Gerade für Kinder und Jugendliche ist das Vereinsleben ein ideales Umfeld für eine Zeit voller Veränderungen, welche das Erwachsenwerden mit sich bringt. Der Verein dient hierbei als wichtiger Stabilisator und bietet neben dem sportlichen Ausgleich zum Schulalltag auch Kameradschaft, Geselligkeit und Sozialisation.

Viel los in und um die Raiffeisenbank Vorderland

Grill & Pool Challenge

Heuer hatten wir zwei Gründe zu feiern: Zum Ersten stand die Herausforderung „Grill & Pool Challenge“ an, zu der wir von der Raiffeisenbank Weissachtal nominiert wurden, des Weiteren wurde die 5. Jahreszeit feierlich beendet. Unter dem Motto „Fasching auf Hawaii“ ließen sich diese zwei tollen Events wunderbar kombinieren. Wir feierten mit vielen Faschingsnarren in der Bankstelle Sulz. Für beste Stimmung sorgte die Guggamusik „Mondheuler“. Was natürlich bei dieser Challenge nicht fehlen durfte, waren ein Grill und ein Pool.

Wir danken der Firma Mangold und unserem Grillmeister Steve herzlich für die tolle Bewirtung am Grill. Ein paar Mutige trauten sich sogar mit den Füßen in den Pool. Neben dem Vergnügen diente die Challenge auch einem guten Zweck. Die Spende von insgesamt € 600,- wurde aufgeteilt: Die eine Hälfte ging an das Projekt „Klauser für Klauser“ und die andere Hälfte an den Verein „Rettet das Kind Vorarlberg“. Hat das Ihr Interesse geweckt? Sehen Sie sich das Video zur Grill Pool Challenge der Raiffeisenbank Vorderland an unter: www.vorderlandbank.at/grill-pool-challenge.



Raiffeisen Nachwuchsturnier beim SC Röfix Röthis



Jede Menge Action gab es am 30. und 31. März beim Raiffeisen Nachwuchsturnier in Röthis. Junge Kicker aus vielen verschiedenen Mannschaften aus allen Regionen nahmen teil und hatten einen Riesenspaß.

Die Jugendclub-Betreuer der Raiffeisenbank Vorderland waren mit einem Club-Stand vor Ort und sorgten mit einem kniffligen Geschicklichkeitsspiel und einer Torschusswand für zusätzliche Unterhaltung.

Die Fußballtalente stellten ihr Können unter Beweis und bekamen bei einem Treffer in die Torschusswand oder einer Rekordzeit beim Geschicklichkeitsspiel eine Raiffeisen-Überraschungstüte. Die Kids hatten auch die Möglichkeit, beim großen Raiffeisen-Gewinnspiel mitzumachen – zu gewinnen gab es einen erstklassigen JBL Clip 3 Speaker.

Gewinnübergabe

Nachwuchsturnier in Röthis



Beim Gewinnspiel, das beim Nachwuchsturnier in Röthis an unserem Club-Stand ausgefüllt werden konnte, wurde in der Raiffeisenbank Vorderland die glückliche Gewinnerin gezogen. Alina Jusic freut sich über einen JBL Clip 3-Lautsprecher. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen ihr viel Spaß mit dem Gewinn!

Spartage in der Vorderlandbank

Am 30. und 31. Oktober fanden wieder die Spartage in den Bankstellen der Raiffeisenbank Vorderland statt. Den Kindern wurde mit einem Karussell und einer Hüpfburg jede Menge Spaß geboten. In Sulz sorgten das Ponyreiten und Ralf Rolsn mit seiner Zaubershow für gute Unterhaltung. Auch die Sumsi schaute in Klaus und Sulz bei den fleißigen Sparern vorbei. Wir freuen uns schon auf die nächsten Spartage im Herbst!

Gewinnspiel „Doppelte Lotte“



Die erste fixe Berufsanstellung ist etwas ganz Besonderes – spätestens dann, wenn das erste Gehalt auf dem Konto eingeht. Noch größer ist die Freude, wenn dieses Gehalt durch die Teilnahme an unserem „Doppelte Lotte“-Gewinnspiel verdoppelt wird.

Auch heuer hatten Berufseinsteiger die Chance, ihr erstes, im Rahmen einer Fixanstellung verdientes Gehalt zu verdoppeln. Als einer von vielen Gewinnspielteilnehmern nutzte Maximilian Postai aus Sulz, der seine Lehre im August 2018 begann, seine Chance. Er freute sich über den Zuschuss, welcher ihm von seinem Kundenbetreuer Andreas Painsi überreicht wurde. Auch die Jugendclubbetreuerin Michelle Kratzer gratulierte dem Gewinner.



Geschäftsbericht 2018

Eine erfreuliche Konjunktorentwicklung, niedrige Zinsen, starke Aktienmärkte, einschneidende politische Ereignisse und einige weitere Themen waren für die Wirtschaft im vergangenen Jahr entscheidend. Dabei zeigte sich eines: Vorarlberg nimmt auch weiterhin eine führende wirtschaftliche Position im Herzen Europas ein. Der Geschäftsbericht ist in verkürzter Darstellung und entspricht nicht der gesetzlichen Form der Bilanz und der G&V. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses wird in der Raiffeisen Zeitung und die Offenlegung auf der Homepage der Raiffeisenbank Vorderland erfolgen.

Die Dynamik am Wirtschaftsstandort Vorarlberg setzte sich 2018 nahtlos fort. Die heimische Wirtschaft wächst seit Jahren über dem österreichischen Durchschnitt – auch 2018 zeigte sich dieser Trend. Die gute Performance spiegelte sich auch am Arbeitsmarkt wider: Mit 169.000 Menschen erreichte die Beschäftigungszahl bei den Vorarlberger Betrieben einen neuen Höchststand. Zugleich sank die Arbeitslosenzahl, wie in den Jahren zuvor, auch 2018. Über Branchengrenzen hinweg konnten Spitzenwerte vermeldet werden: Der Tourismus freute sich ebenso über Rekordzahlen wie die Exportwirtschaft, der Bau, das Gewerbe und die Industrie. Die vielen Kleinst- und



„ Die positive Bilanz 2018 ist das Resultat unseres vernünftigen Wirtschaftens und des hohen Vertrauens der Menschen in ihre Raiffeisenbank.

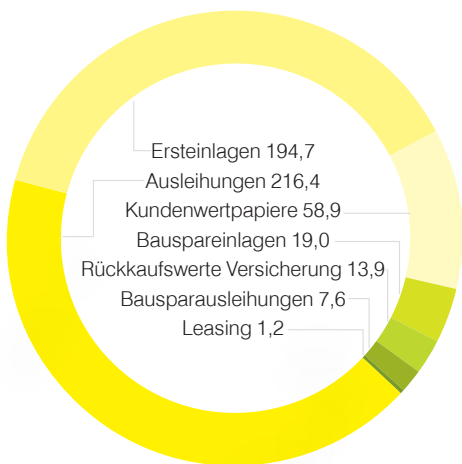
Dir. Aydin Aktas BA, EMBA, CFM
Dir. Markus Matt MBA

Kleinunternehmen, die mittleren Betriebe und die großen Leitunternehmen des Landes konnten im Vorjahr neue Erfolgsergebnisse einfahren. Unternehmer wie Beschäftigte sorgten so

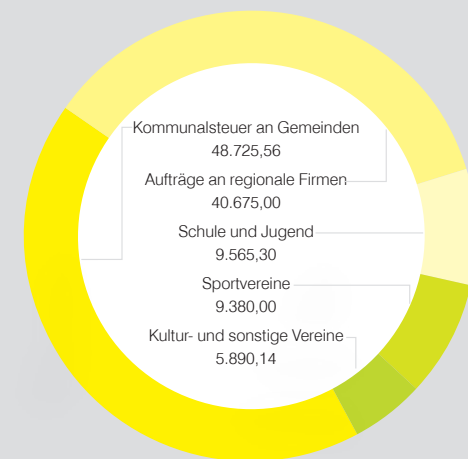
mit ihren Leistungen für die Fortsetzung des Erfolgslaufs des Lebens- und Wirtschaftsraums Vorarlberg.

Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Faktor ist das starke Mit.Einander im regionalen Wirtschaftsraum. Die gegenseitige Unterstützung in der Region erfahren dabei nicht nur Wirtschaftsunternehmen, sondern auch Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen.

Kundengeschäftsvolumen in Mio. Euro

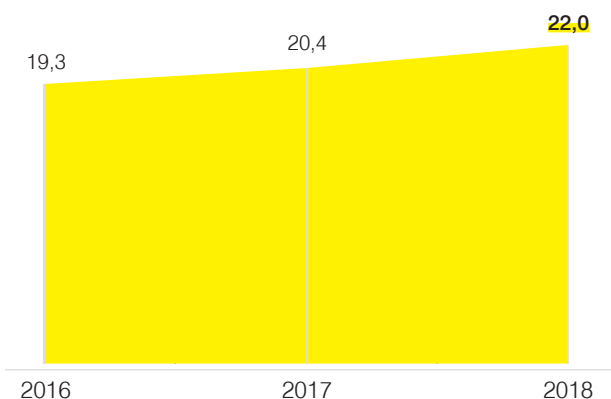


Regionalbilanz 2018

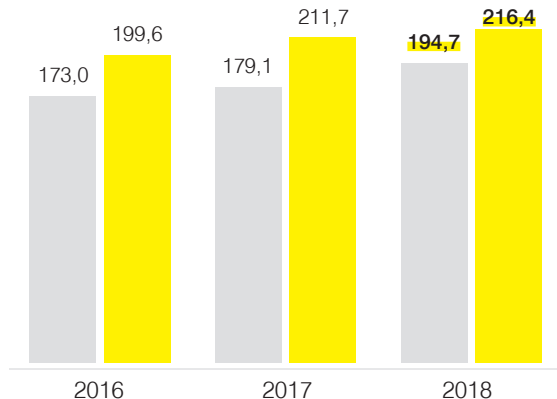


Für die Raiffeisenbank Vorderland war das Jahr 2018 wieder ein erfolgreiches Geschäftsjahr, wie Sie an den unten stehenden ausgesuchten Geschäftszahlen erkennen können. Als Regionalbank haben wir auch im vergangenen Jahr wieder Investitionen in der Region getätigt, um die regionale Wirtschaft und das Mit.Einander im Vorderland weiterhin zu stärken. ■

Entwicklung des Kernkapitals in Mio. Euro



Ersteinlagen und Ausleihungen in Mio. Euro



Ihre Hausbank. Willkommen zu Hause!

Machen Sie Ihre Raiffeisenbank zu Ihrer Hausbank. Nutzen Sie die vielen Angebote von Raiffeisen und stärken Sie somit die Verbindung zu Ihrer Regionalbank. Für Ihre Treue bedanken wir uns mit einem finanziellen Bonus.

MEINE HAUSBANK

Zu Hause ist man dort, wo man sich wohlfühlt. Ein Ort, an den man immer gerne zurückkehrt. Zu Hause kennt man sich aus und hat seine Habseligkeiten. Man weiß, was man erwarten kann und wo man findet, was man gerade benötigt.

Meine Hausbank ist genauso. Ein Ort, an dem Sie sich wohlfühlen und an den Sie sich gerne wenden. Ein Ort, der Ihnen alle Lösungen für Ihr finanzielles Leben anbietet und an dem Sie finden, was Sie wollen.

Da baut sich etwas auf!

Nutzen Sie eines der vielen Raiffeisen An-

gebote und machen Sie Ihre Raiffeisenbank zu Ihrer Hausbank. Für jede Finanzlösung, welche Sie von Raiffeisen in Anspruch nehmen, bekommen Sie einen Bonus-Punkt als Dankeschön. Bauen Sie so Stück für Stück Ihre Hausbank auf und aus!

Bei den Bonus-Punkten handelt es sich nicht um ein kompliziertes Bonus-System, das Ihnen schlussendlich nichts bringt. Sie erhalten für Ihre Treue bares Geld: Bis zu 120 Euro im Jahr schenkt Ihnen Ihre Hausbank.

Für welche Produkte Sie Bonus-Punkte erhalten und wie Meine Hausbank wirklich funktioniert, erfahren Sie



bei Ihrem Berater vor Ort oder unter www.vorderlandbank.at/meine-hausbank. Machen Sie Ihre Raiffeisenbank zu Ihrer Hausbank und profitieren Sie von Ihrem Vorteil! ■

Die richtige Bank hat auch das richtige Konto für Sie

Unsere Kunden könnten unterschiedlicher nicht sein. Damit jeder sein passendes Produkt findet, optimieren wir laufend unser Angebot. Mit unseren vier neuen Kontomodellen hat dabei jeder einen klaren Überblick.

MEIN KONTO

Während der eine gerne alle Leistungen in seinem Konto inkludiert hat, möchte ein anderer lieber auswählen, welche Leistungen er wirklich benötigt. Genau in diesem Spannungsfeld befinden sich die Bedürfnisse unserer Kunden, wenn es um das Thema Konto geht. Deshalb legen wir jetzt neue Kontomodelle auf. Sie passen haargenau zu den unterschiedlichen Kunden von Raiffeisen.

Mein Premium-Konto

Exklusive und hochwertige Leistungen sind Ihnen wichtig? Unser Mein Premium ist das Rundum-sorglos-Paket, worin alle Buchungen sowie viele Premium-Mehrwerte inkludiert sind. Das kostenfreie Angebot von zwei Bankomatkarten, zwei Gold-Kreditkarten und zwei Mein ELBA Premium-Zugängen machen aus dem Mein Premium-Konto auch das ideale Gemeinschaftskonto.

Mein Komfort-Konto

Nutzen Sie Ihr Konto auf viele Weisen? In unserem Mein Komfort-Konto sind alle Buchungen, außer Schalterbuchungen, inkludiert. Zusätzlich bietet Ihnen das Konto eine

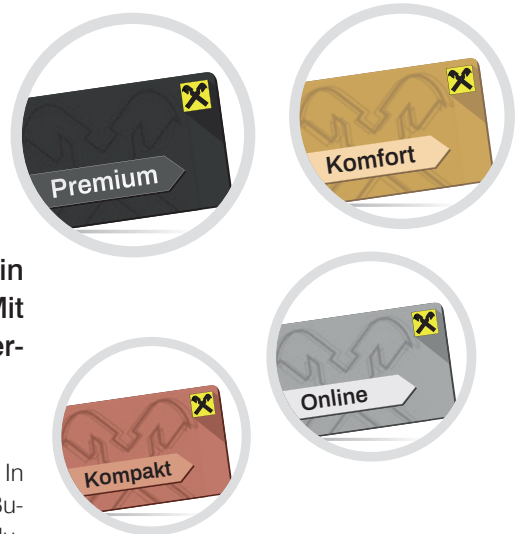


Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über die neuen Kontomodelle!

Unsere Kundenbetreuer der Raiffeisenbank Vorderland stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Dir. Markus Matt, MBA

kostenfreie Classic-Kreditkarte sowie einen kostenfreien Mein ELBA Basis-Zugang.



Mein Online-Konto

Sie sind digital, und so soll auch Ihr Banking sein? In unserem Mein Online-Konto sind alle Online-Buchungen sowie Mein ELBA Basis bereits inkludiert.

Mein Kompakt-Konto

Sie bevorzugen besonders transparente und faire Einzelpreise für jede Buchung und Leistung? Mit unserem Mein Kompakt-Konto zahlen Sie nur, was Sie auch nutzen.

Neugierig geworden? Haben Sie Ihren Kontotyp vielleicht schon gefunden? Wenn nicht, können Sie jederzeit den praktischen Konto-Finder auf unserer Website www.vorderlandbank.at/kontofinder nutzen und schnell und bequem das passende Konto für Sie finden. ■

Mitgliederreise 2019 ins schöne Südtirol

Das Südtirol zählt zu den beliebtesten Reisezielen. Wie schön, dass wir unsere diesjährige Mitgliederreise von 19. bis 20. Oktober in die herbstlich goldene Region rund um Bozen und Meran machen dürfen. Zwei spannende und interessante Tage erwarten Sie.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Raiffeisenbank Vorderland ihre traditionelle Mitgliederreise. Dieses Jahr geht es in das beliebte Südtirol rund um Bozen und Meran. Erleben Sie dabei mit uns zusammen zwei wunderschöne Tage!

Um 6:50 Uhr fährt der Bus von der Weiler Kirche bzw. um 7:00 Uhr von der Bankstelle Sulz ab. Über den Arlberg und den Brenner geht es nach Bozen. Dort besuchen wir den großen Wochenmarkt, welcher allerlei Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Region bietet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter zum Südtiroler Archäologiemuseum. Dort besuchen wir eine Ausstellung rund um Ötzi – den Mann aus dem Eis. Anschließend geht die Fahrt weiter an den Fuß des Naturparks „Schlern-Rosengarten“. Hier beziehen wir unsere Zimmer im Dolomitenhotel Weisslahnbad. Nach einem köstlichen Abendessen lassen wir bei einem gemütlichen Beisammensein mit Musik den Abend ausklingen. Am nächsten Morgen, nach

dem gemütlichen Frühstück, führt die Reise weiter in die Kurmetropole Meran. Am sonnenigen Hang oberhalb der Stadt, wo einst Kaiserin Sissi flanierte, erstrecken sich die blühenden Gärten von Schloss Trauttmansdorff, die wir besuchen werden. Die Mittagspause verbringen wir in Meran, wo Sie die bezaubernden Laubengassen auf eigene Faust erkunden können. Am Nachmittag treten wir wieder unsere Heimreise an.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in diesem Jahr auf der Mitgliederreise begrüßen dürfen sowie auf ein vergnügliches Mit.Einander!



Senden Sie bitte einfach das ausgefüllte Anmeldeformular per Post, Fax oder E-Mail an Nachbar Reisen oder bringen Sie es dort gleich persönlich vorbei. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von Nachbar Reisen eine Reisebestätigung bzw. die Rechnung zugesandt. Die Kosten überweisen Sie bitte dann mit dem dort beigelegten Zahlschein.

Die Abwicklung sämtlicher Fragen zur Reise erfolgt ausschließlich über Nachbar Reisen. Es gelten die Reisebedingungen des Fachverbands der Reisebüros Österreich. Beachten Sie dabei die Stornosätze: bis 30 Tage vor Reiseantritt 10 Prozent, 29 bis 20 Tage 25 Prozent, 19 bis 10 Tage 50 Prozent, 9 bis 4 Tage 65 Prozent und ab 3 Tagen 85 Prozent vom Reisepreis. Wir empfehlen einen Stornoschutz!

Mitgliederreise – Leistungspaket

- Fahrt im modernen Komfortbus
- 1 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Dolomitenhotel Weisslahnbad www.weisslahnbad.com
- Abendessen im Hotel
- Zimmer mit Bad/WC, Fön, Sat-TV, ...
- Mittagessen in Bozen
- Eintritt und Führung Archäologisches Museum
- Eintritt Gartenanlage von Schloss Trauttmansdorff
- Alle Steuern und Abgaben, Ortstaxe

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist am 31. Juli 2019.

i Begrenzte Teilnehmerzahl!

NACHBAUR REISEN

Anmeldung zur Mitgliederreise 2019

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Mitgliederreise vom 19. bis 20. Oktober an.

Vor- und Zuname

Adresse, PLZ, Ort

Telefonnummer

Meine Begleitperson: Vor- und Zuname

Zimmerwunsch:

- Doppelzimmer
(Mitgliederpreis € 198 p. P.)
- Einzelzimmer
(Mitgliederpreis € 228 p. P.)

Einstiegshaltestelle:

- Kirche Weiler
Abfahrt 06:50 Uhr
- Raiffeisenbank Sulz
Abfahrt 07:00 Uhr

Storno-/Kurzreisenschutz (21 € p. P.)

- ja nein

Datum, Unterschrift

Anmeldung direkt beim Reiseveranstalter:

Nachbar Reisen GmbH,
Illpark, 6800 Feldkirch
Telefon: +43 5522 74680
Fax: +43 5522 74680-21
E-Mail: reisen@nachbaur.at